



Margaretha Rieper

Strengen am Arlberg am 12.04.2010, 06:22 Uhr

Schwenninger Edith

Lieber Hermann!

Ich habe deine Frau einmal im Krankenhaus Zams kennengelernt, wir waren im gleichen Zimmer. Man hat ihr den Fuß amputiert, ich hatte Krampfadernoperationen an beiden Füssen. Ich habe diese Frau sehr bewundert, wie stark sie war und gekämpft hat. Sie hat immer von ihrem Mann Hermann erzählt und ihre Augen strahlten, wenn sie deinen Namen gesprochen hat. Das war eine tiefe, innige Liebe, wie ich es nur selten gesehen habe. Ich wünsche Ihnen alle Kraft und mein aufrichtiges Beileid

Schwenninger Edith aus Strengen am Arlberg